

# Dragon Naturally Speaking 10/11

## Erste Schritte

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Ihr Benutzerprofil in Ihrer normalen Arbeitsumgebung erstellen, d. h. mit denselben Hintergrundgeräuschen, die auch beim Diktieren zu erwarten sind. Die Erkennungsgenauigkeit kann manchmal von Gerätegeräuschen, zum Beispiel von Faxgeräten, Druckern, Klimaanlage usw., beeinflusst werden.

-----

Beim Erstellen eines Benutzerprofils öffnet Dragon eine Auswahlliste von Diktierquellen. Wenn Sie nicht die Standardeinstellung verwenden (Mikrofon am Mikrofoneingang), müssen Sie hier angeben, welches Gerät Sie stattdessen verwenden, zum Beispiel USB-Mikrofon oder Bluetooth-Mikrofon. (In der Hilfe finden Sie weitere Angaben über spezielle Diktierquellen wie zum Beispiel digitale Diktiergeräte.)

-----

Wenn Sie bereits ein Benutzerprofil eingerichtet haben und nun eine neue Diktierquelle verwenden möchten, erstellen Sie für das neue Gerät kein separates Profil, sondern fügen Sie die Quelle einfach hinzu: mithilfe der Schaltfläche "Quelle" im Dialogfeld "Benutzer öffnen". Dadurch wird unabhängig davon, welches Mikrofon oder Diktiergerät Sie gerade verwenden, weiterhin dasselbe Vokabular verwendet. Denn schließlich ist die laufende Anpassung und Verfeinerung des Vokabulars einer der wichtigsten Faktoren für Produktivität und Komfort in der Spracherkennung.

-----

Positionieren Sie das Mikrofon ungefähr eine Daumenbreite von Ihrem Mundwinkel entfernt, nicht direkt vor dem Mund. Es sollte nicht mit Haut oder Haaren in Berührung kommen. Experimentieren Sie mit der besten Entfernung für Ihre jeweilige Situation, und

biegen Sie gegebenenfalls den Bügel Ihres Headsets vorsichtig zurecht.

-----

Bei Mikrofonen mit Geräuschunterdrückung ist nur eine Seite aufnahmebereit. Prüfen Sie also die richtige Ausrichtung auf Ihren Mund (die geräuschempfindliche Seite ist bei den meisten Modellen markiert). Das Mikrofon sollte parallel zu Ihrem Gesicht stehen und nicht nach oben bzw. unten geneigt werden.

-----

Richten Sie das Mikrofon bei jeder Verwendung sorgfältig auf die gleiche Weise aus. Sollte die Genauigkeit einmal nachlassen, kann dies daran liegen, dass das Mikrofon verrutscht ist.

-----

Wenn Sie Ihr Mikrofon unabhängig von Dragon testen möchten, können Sie hierzu den Audiorecorder des Betriebssystems verwenden. Sie öffnen ihn aus dem Windows-Startmenü unter "Programme > Zubehör".

-----

Wenn Ihr Mikrofon über einen Ausschalter verfügt, vergewissern Sie sich, dass es eingeschaltet ist, bevor Sie sprechen.

-----

Wenn Sie einen Trainingstext vorlesen ? sei es bei der ersten Verwendung oder später, zur Verbesserung der Genauigkeit ? gewöhnt sich Dragon an den Klang Ihrer Stimme. Deshalb sollten Sie in Ton, Geschwindigkeit und Lautstärke genauso sprechen, wie Sie auch später diktieren möchten. Die Zeichensetzung müssen Sie jetzt noch nicht mitsprechen, aber um sich daran zu gewöhnen, können Sie zumindest die Punkte, Kommas und Doppelpunkte sprechen.

-----

Am Ende der Profilerstellung bietet Dragon im Fenster "An Schreibstil anpassen" eine Vokabularoptimierung an. Diese vereinfachte Anpassung können Sie auch überspringen, denn nach dem Erstellen des Profils stehen Ihnen noch leistungsstärkere, zielgerichtete Anpassungswerkzeuge zur Verfügung.

-----

Auf die Hilfethemen von Dragon können Sie jederzeit zugreifen, entweder aus dem Menü "Hilfe", oder indem Sie z. B. sagen: "Hilfe anzeigen".

-----

Das Arbeiten mit der Tastatur ist meist schneller und manchmal auch vom Bewegungsablauf her einfacher als mit der Maus. Softwareprogramme und auch Betriebssysteme verfügen für ihre Bedienung in der Regel über Tastaturkürzel, auch Zugriffstasten genannt. Dragon hat Zugriffstasten zur Steuerung seiner Diktierfunktionen. So schaltet beispielsweise das Pluszeichen (+) auf dem Ziffernblock das Mikrofon ein und aus. Wenn Ihr Computer keinen Ziffernblock hat oder Sie das Pluszeichen anderweitig verwenden möchten, können Sie diese Einstellung ändern. (Die Zugriffstasten von Dragon können Sie im Dialogfeld "Optionen" von Dragon einsehen und ändern.)

-----

Wenn Sie eine laufende Erkennung anhalten möchten (beispielsweise, weil das Mikrofon versehentlich eingeschaltet war, während Sie mit jemandem gesprochen haben, und Dragon jetzt das Gesprochene erkennen will), klicken Sie auf den roten Punkt oben links im Erkennungsfenster. Dadurch wird die Erkennung abgebrochen und das Mikrofon ausgeschaltet.

-----

Beim Diktieren in DragonPad, Microsoft Word oder Corel WordPerfect haben Sie beim Speichern des Dokuments die Option, auch das Gesprochene selbst zu speichern. (Diese Audiodatei erhält denselben Namen und Speicherort wie der erkannte Text und trägt die Dateierweiterung .DRA. Beispiel: Geschäftsbericht.dra und Geschäftsbericht.rtf.) Dies ist sehr nützlich, wenn Sie das Dokument schließen müssen, aber trotzdem später noch einmal die Wiedergabefunktion nutzen oder einen Erkennungsfehler korrigieren möchten. (Diesen Schritt kann auch ein anderer Benutzer durchführen, zum Beispiel ein Assistent. Lesen Sie hierzu das Hilfethema "Spätere Korrektur".) Beachten Sie aber, dass Audiodaten sehr viel Speicherplatz einnehmen. Es ist also zu empfehlen, die DRA-Datei eines Dokuments zu löschen, sobald sie nicht mehr gebraucht wird. (nur für Version Professional, Legal und Medical)